

01.05.25

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

Essenz: Liebliche Kinder, ihr seid zum Unbegrenzten Vater gekommen, um eure unbegrenzte Erbschaft zu beanspruchen. Hier gibt es nichts Begrenztes. Wenn ihr euch mit Begeisterung an den Vater erinnert, könnt ihr die alte Welt vergessen.

Frage: Welchen Aspekt solltet ihr euch immer wieder bewusst machen und innerlich festigen?

Antwort: „Ich bin eine Seele. Ich erhalte meine Erbschaft vom Vater, der Höchsten Seele. Die Höchste Seele ist der Vater und wir, die Seelen, sind Seine Kinder. Das Treffen der Kinder mit dem Vater findet jetzt statt.“ Festigt diesen Aspekt in euch, indem ihr ihn euch immer wieder bewusst macht. Je öfter ihr euch als Seelen betrachtet, desto schneller und gründlicher endet das Körperbewusstsein.

Lied: Das Wissen regnet auf diejenigen, die mit dem Geliebten sind...

Om Shanti. Kinder, ihr wisst, dass ihr vor Baba sitzt. Er ist der großartigste Baba, der Vater aller Seelen. Er ist jetzt hier. Die Frage, was ihr von Ihm erhaltet, sollte nicht aufkommen. Ihr erhaltet eure Erbschaft vom Vater. Er ist der Unbegrenzte Vater aller Seelen, von dem jeder grenzenloses Glück und unbegrenzten Wohlstand erhält. Weltlicher Reichtum ist begrenzt. Einer besitzt 1.000 und ein anderer 5.000 Rupien. Einige haben vielleicht ein oder zwei Millionen oder auch mehr. All die weltlichen Väter und Kinder unterliegen Begrenzungen. Kinder, ihr begreift, dass ihr zum Unbegrenzten Vater gekommen seid, um unbegrenzten Reichtum zu beanspruchen. Ihr tragt diese Hoffnung in euren Herzen. Außer in Schulen hegt niemand irgendwelche Hoffnungen in Satsangs usw. Sie sagen lediglich, dass sie Frieden wollen, aber finden können sie ihn dort nicht. Ihr versteht, dass ihr hierher gekommen seid, um Meister der neuen Welt zu werden. Weshalb sonst seid ihr denn hier? Kinder, eure Anzahl wächst. Ihr sagt: „Baba, wir sind hier, um unsere Erbschaft in Form des unbegrenzten Himmels zu beanspruchen, um Meister der Welt zu werden.“ Hier ist nichts begrenzt. Wir beanspruchen vom Vater in jedem Kreislauf diese Erbschaft. Dann schnappt Maya, die Katze, sie uns wieder weg. Deshalb wird dieses Geschehen als „Spiel aus Sieg und Niederlage“ bezeichnet. Kinder, euer Vater ist hier und unterrichtet euch. Ihr versteht jedoch alles graduell unterschiedlich gut. Brahma ist kein Weiser oder Heiliger. Er trägt dieselben Kleider wie ihr. Der Lehrer hier ist Shiv Baba. Wenn euch jemand fragt, zu wem ihr geht, dann sagt ihr: „Wir gehen zu BapDada.“ Deshalb ist dies eine Familie. Warum kommt ihr hierher? Was erhaltet ihr hier? Niemand sonst kann diese Zusammenhänge verstehen. Außer euch sagt niemand, dass er oder sie zu BapDada gehen, um das Erbe von Ihm zu erhalten. Allerdings haben alle Seelen ein Recht auf das Eigentum ihres Großvaters. Shiv Babas ewige Kinder seid ihr sowieso. Indem ihr jetzt zu Brahma gehört, seid ihr Shivas Enkelkinder. Ihr wisst jetzt, dass ihr Seelen seid und ihr solltet dies fest in eurem Herzen bewahren. Wir beanspruchen unsere Erbschaft vom Vater, der Höchsten Seele. Wir Seelen sind hierhergekommen und haben Baba getroffen. Früher, als wir körperbewusst waren, haben wir immer gesagt: „Jemand mit diesem oder jenem Namen erhält dieses oder jenes Erbe“. Wir verstehen jetzt, dass wir, die Seelen, unser Erbe von der Höchsten Seele antreten. Alle Seelen sind die Kinder der Höchsten Seele, des Höchsten Vaters. Das Treffen der Kinder mit Shiv Baba findet nach einer langen Zeit wieder statt und das geschieht nur einmal im Kreislauf. Auf dem Weg der Anbetung gibt es viele spirituelle Versammlungen (Melas). Dies hier ist die wunderbarste Versammlung der Seelen. Sie waren eine lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt. Welche Seelen? Ihr Seelen. Ihr versteht auch, dass ihr in der Welt der lieblichen Stille zu Hause seid. Während ihr hier

auf der Erde eure Rolle gespielt habt, seid ihr müde geworden. Darum seid ihr zu den Sannyasis und Gurus gegangen und habt sie um Frieden gebeten. Ihr habt geglaubt, bei ihnen Frieden finden zu können, weil sie ihre Familien verlassen haben und in die Wälder gegangen sind. Aber so ist es nicht. Sie sind zurückgekehrt. Ihre Höhlen im Dschungel sind leer. Sie wohnen jetzt als Gurus in den Städten, obwohl sie doch eigentlich das Wissen vom Weg der Isolation weitergeben und Reinheit lehren sollten. Heutzutage veranstalten sie sogar Hochzeiten. Kinder, ihr lenkt eure Sinne mit Yogakraft. Auf diese Weise werden sie ruhig und gelassen, aber sie können jemanden auf dumme Gedanken bringen. Kontrolliert eure Sinnesorgane, so dass ihr nicht mehr lasterhaft handelt! Solange ihr jedoch keine Yogakraft habt, ist es unmöglich, die Sinne zu lenken. Der Vater sagt: Nur mit Yogakraft könnt ihr den Ungehorsam der Sinne beenden. In der Yogakraft liegt Macht. Bemüht euch sehr. Wenn ihr weiter vorangeht, werden eure Sinnesorgane euch nicht mehr auf dumme Gedanken bringen. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Krankheiten. Ihr lernt hier, eure Sinne so zu führen, dass es in der neuen Welt keine Verunreinigung mehr gibt. Der korrekte Name der neuen Welt lautet „Himmel“. Weil die Menschen das alles vergessen haben, behaupten sie, dass dieser vor vielen hunderttausend Jahren existiert habe. Allerdings baut man immer noch Tempel zu Ehren der Gottheiten. Würde der Kreislauf hunderttausende von Jahren dauern, so könnte man sich an gar nichts mehr erinnern. Warum bauen sie Tempel zu Ehren der Gottheiten? Weil deren Sinnesorgane gelassen und ruhig waren und sie absolut rein waren.

Shiv Baba besitzt keine physischen Sinnesorgane, aber Er verfügt über das gesamte Wissen. Er allein ist auch der Ozean des Friedens und des Glücks. Die Leute behaupten, dass es unmöglich sei, die physischen Sinne zu kontrollieren. Der Vater sagt: Lenkt eure Sinne mit Yogakraft! Bleibt in Erinnerung an Mich, an euren Vater! Lasst es nicht zu, dass eure Sinne euch Handlungen ausführen lassen, die gegen die Regeln sind! Während ihr euch an so einen lieblichen Vater erinnert, sollten Tränen der Liebe fließen. Die Seelen verschmelzen jedoch niemals mit der Höchsten Seele. Nur einmal im Kreislauf, wenn die Höchste Seele sich Brahmas Körper ausleiht, trifft Sie euch. Darum solltet ihr mit so einem Vater sehr liebevoll umgehen. Brahma empfand sofort große Begeisterung: „Oh! Baba macht mich zum Meister der Welt. Was sollte ich jetzt mit all meinem Geld und Besitz tun? Ich werde alles aufgeben.“ Er war wie verrückt und jeder begann sich zu fragen: „Was ist plötzlich mit ihm los?“ Er hat sein Geschäft aufgegeben und ist bei Baba geblieben. Sein Glücksbarometer schoss in die Höhe. Er erhielt Visionen, die ihm zeigten, dass er ein Königreich erhalten wird. Er wusste jedoch nicht, auf welche Weise er es erhalten wird und was alles geschehen wird. Er wusste nur, dass er es bekommt. Vor lauter Glück hat er alles aufgegeben. Dann hat er nach und nach Wissen erhalten. Ihr Kinder seid hierher in Shiv Babas Schule gekommen. Hier seht ihr euer Ziel und eure Bestimmung. Dies ist Raja Yoga. Ihr seid zum Unbegrenzten Vater gekommen, um euer Königreich zu beanspruchen. Kinder, ihr wisst, dass wir bei Gott studieren. Er ist der Eine, zu dem wir immer gebetet haben: „Oh Gott, komm, beseitige unser Leid und gib uns Glück.“ Fromme Frauen sagten: „Wir möchten ein Kind wie Krishna haben.“ Das ist jedoch nur im Paradies möglich. Shri Krishna gehört zum Paradies. Ihr habt sein Abbild in einer Wiege geschaukelt, aber im Paradies könnt ihr wirklich ein Kind wie Shri Krishna haben. Ihr seid gekommen, um euer Königreich des Himmels zu beanspruchen. Ihr werdet dort auf jeden Fall Prinzen und Prinzessinnen vorfinden. Eure Hoffnung auf reine Kinder wird sich erfüllen. Auch hier gibt es noch Prinzen und Prinzessinnen, aber sie leben in der Hölle. Ihr möchtet Kinder haben, die im Himmel leben. Dieses Studium ist sehr einfach. Der Vater sagt: Ihr habt viel Anbetung verrichtet und seid so sehr umhergestolpert! Ihr seid mit so viel innerem Glück auf Pilgerreisen gegangen. Ihr seid auch nach Amarnath (ein Tempel im Himalaya) gepilgert. Man glaubt, dass dort Shankar Parvati die Geschichte

der Unsterblichkeit erzählt habe. Ihr hört jetzt tatsächlich Amarnath zu, dem Herrn der Unsterblichkeit. Er erzählt euch die wahre Geschichte der Unsterblichkeit. Ihr seid zum Vater gekommen. Ihr wisst, dass Brahmas Körper „das glückliche Gefährt“ ist. Shiv Baba hat sich Brahmas Körper ausgeliehen. Wir gehen zu Shiv Baba und wir werden nur Seinen Göttlichen Rat befolgen. Wenn ihr wollt, könnt ihr Ihn alles fragen. Einige sagen: „Baba, ich bin nicht in der Lage, jemandem das Wissen zu geben.“ Baba rät euch, sich zu bemühen. Was kann Er sonst tun? Kinder, der Vater zeigt euch eine einfache Methode, wie ihr erhaben werden könnt. Kontrolliert zuerst eure Sinnesorgane und verinnerlicht dann göttliche Tugenden. Hört niemandem zu, der ärgerlich wird. Hört mit einem Ohr hin und lasst es aus dem anderen wieder heraus. Hört keinen Dingen zu, die ihr nicht mögt. Wenn ihr seht, dass euer Ehemann ärgerlich wird und euch schlagen will – was könnt ihr dann tun? Überschüttet ihn mit Blumen. Lächelt ihn an. Ihr könnt viele Taktiken benutzen. Es gibt Menschen, die lüstern und ärgerlich werden und die Unschuldigen rufen um Hilfe. Es gab nicht nur eine Draupadi. Ihr alle seid Draupadis. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch davor zu schützen, ausgezogen zu werden. Der Vater sagt: Dies ist euer letztes Leben im Land des Todes. Kinder, Ich bin gekommen, um euch in das Land der Stille zu bringen. Solange Seelen noch unrein sind, können sie dort nicht hingehen. Deshalb bin ich gekommen, um jede Seele zu läutern. Welche Rolle die Seele auch immer bekommen hat – bevor sie nach Hause zurückkehren kann, muss sie ihre Rolle zu Ende spielen. Ihr kennt alle Geheimnisse um den Baum der Menschheit. Niemand kann jedoch all seine Blätter zählen. Deshalb erklärt der Vater die Hauptpunkte über den Samen und den Baum. Es gibt so viele Menschen und Baba setzt Sich nicht hin und schaut, was in jedem Einzelnen vorgeht. Die Menschen glauben, dass Gott wisse, was in jedermanns Herzen verborgen ist, aber das ist nur blinder Glaube. Der Vater sagt: Ihr fleht Mich an, zu kommen und euch zu reinigen. Ihr lernt jetzt Raja Yoga und in dem Zusammenhang sagt der Vater immer wieder: Erinnert euch an Mich. Es ist Gott, der Höchste Vater, der euch diese Weisungen gibt. Sein Shrimat und Seine Wege sind vollkommen einzigartig. Mit „Wege“ sind Seine Ratschläge gemeint, durch die wir unser Seelenheil finden. Nur dieser eine Vater kann uns Erlösung gewähren und sonst niemand. Nur in der zweiten Hälfte des Kreislaufs ruft ihr nach Ihm. Im Goldenen Zeitalter bittet ihr Ihn nicht, zu kommen. Nur jetzt sagt ihr, dass Shiv Baba der Spender der Erlösung für alle Seelen sei. Die Anbeter drehen die Perlen eines Rosenkranzes. Während sie das tun, heben sie die Quaste vor ihre Augen und nennen sie „Rama“. Der Name, den sie rezitieren, bezieht sich auf die Quaste des Rosenkranzes. Jede andere Perle ist Ramas reine Schöpfung. Ihr kennt diesen Rosenkranz sehr gut. Ihr seid die Perlen im Rosenkranz der Seelen, die zusammen mit dem Vater Dienst tun. Shiv Baba kann nicht „Schöpfer“ genannt werden. Wenn ihr Ihn „Schöpfer“ nennt, kommt die Frage auf, wann Er die Welt erschaffen hat. Brahmanen werden jetzt im Übergangszeitalter durch Prajapita Brahma erschaffen. Shiv Babas Schöpfung ist ewig. Der Vater kommt, um alles Unreine zu läutern. Dies hier ist die alte Welt. Gottheiten leben in der neuen Welt.

Wer verwandelt also Shudras in Gottheiten? Ihr werdet nun wieder einmal Gottheiten. Ihr wisst, dass Baba euch von Shudras in Brahmanen verwandelt und von Brahmanen in Gottheiten. Ihr seid Brahmanen geworden, um Gottheiten zu werden. Auf diese Weise wird Brahma zum Schöpfer der menschlichen Welt. Er ist ihr Oberhaupt, aber Shiva ist der Unvergängliche Vater aller Seelen. Ihr hört jetzt all diesen neuen Dingen zu. Kluge Zuhörer verinnerlichen alles sehr gut. Allmählich wird die Anzahl von euch wachsen. Kinder, ihr seid daran erinnert worden, dass ihr ursprünglich Gottheiten wart und 84 Leben hier auf der Erde verbracht habt. Ihr kennt jetzt alle Geheimnisse und ihr müsst euch jetzt nicht mehr mit anderen Dingen beschäftigen. Baba sagt: Das Wichtigste, was zu tun ist, um die volle Erbschaft vom Vater zu erhalten, ist zuerst einmal, euch an Mich, euren Vater, zu erinnern und

außerdem rein zu werden. Dreht den Diskus der Selbsterkenntnis und macht andere euch gleich. Es ist einfach! Es ist nur so, dass ihr nicht konstant in Erinnerung bleibt. Das Wissen selbst ist sehr einfach. Die alte Welt ist jetzt im Begriff, zu zerfallen. Danach werden Gottheiten in der neuen Welt des Goldenen Zeitalters regieren. Hier gehören die Denkmäler der Gottheiten und ihrer Paläste zu den ältesten Zeitzeugen. Ihr sagt, dass ihr die ursprünglichen Kaiser und Kaiserinnen der Welt wart. Deren Körper sind verschwunden, aber ihre Denkmäler werden weiterhin hergestellt. Niemand weiß, wohin Lakshmi und Narayan, die einst regierten, gegangen sind oder wie sie ihr Königreich erhalten haben. Birla (ein Industrieller) hat viele Tempel, insbesondere zu Ehren Lakshmis und Narayans bauen lassen, aber er hat kein Wissen. Er wird nur immer reicher und baut und baut. Er glaubt, dass dies ein Segen der Gottheiten sei, aber nur die Anbetung Shivas ist unverfälschte Anbetung. Nur der Eine Ozean des Wissens gibt euch Wissen. Alles andere gehört zum Weg des Glaubens. Durch das Wissen erlangt ihr einen halben Kreislauf lang Befreiung und Anbetung ist überflüssig. Man sagt: Wissen, Anbetung und Abneigung. Jetzt findet ihr Anbetung und die alte Welt unattraktiv. Diese alte Welt ist der Zerstörung geweiht. Warum solltet ihr euch noch zu ihr hingezogen fühlen? Das Spiel geht zu Ende und wir werden bald nach Haus zurückkehren. Es gibt dieses innere Glück. Einige denken, dass es gut sei, ewige Befreiung zu erlangen, weil sie dann nicht mehr auf die Erde zurückkehren müssten. Sie glauben, dass die Seelen wie Luftblasen seien, die sich im Ozean auflösen. Das alles stimmt nicht. Ein Schauspieler wird auf jeden Fall immer wieder seine Rolle spielen. Wenn er nur zu Hause sitzt, kann er kein Schauspieler sein. Es kann keine ewige Befreiung geben. Dieses Drama ist auf ewig vorbestimmt. Ihr erhaltet hier so viel Wissen. Nichts davon befindet sich im Intellekt eurer Mitmenschen. Eure Rolle ist es, das Wissen vom Vater zu nehmen und eure Erbschaft zu beanspruchen. Ihr seid an das Drama gebunden, aber es ist gewiss auch eure Aufgabe, euch zu bemühen. Es ist nicht so, dass ihr ohnehin etwas erhaltet, wenn es im Drama vorgesehen ist. Wenn dem so wäre, könntet ihr einfach nur träge sitzenbleiben. Aber niemand kann leben, ohne zu handeln. Man kann dem Karma nicht entsagen. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Haltet eure Sinne mit der Macht der Yogakraft ruhig und gelassen. Habt sie unter Kontrolle. Sprecht weder schlechte Worte noch hört sie euch an. Hört, bei allem, was ihr nicht mögt, mit einem Ohr hin und lasst es aus dem anderen wieder hinaus.

2. Um euer volles Erbe vom Vater zu beanspruchen, dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Werdet rein und dient anderen, um sie euch gleich zu machen.

Segen: Mögest du ein Murlidhar sein und Maya veranlassen, sich zur Musik der Murli hinzugeben.

Du hast viele Murlis gehört und solltest jetzt so ein Murlidhar werden, dass Maya sich der Murli unterwirft. Wenn du konstant die Musik der Geheimnisse um die Murli spielst, wird Maya sich dir für alle Zeit hingeben. Der Hauptgrund für ihr Kommen besteht darin, dass du immer wieder Entschuldigungen abgibst. Wenn du mit Hilfe der Murli die Lösung für dieses Problem findest, wird Maya für immer verschwinden. Das Ende der Entschuldigungen ist auch das Ende Mayas.

Slogan: Werde eine Verkörperung der Erfahrung und der Glanz deines glücklichen Schicksals wird auf deinem Gesicht sichtbar sein.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Entwickle die Persönlichkeit spiritueller Königswürde und Reinheit.

Reinheit ist die Besonderheit der Brahmanen des Übergangszeitalters. Während ihr im Haushalt lebt, bleibt ihr jenseits jeglicher Unreinheit. Selbst in euren Träumen, habt ihr keine unreinen Gedanken mehr. Das ist der Weg, die Welt herauszufordern. Das ist eure spirituelle Königswürde und Persönlichkeit von euch Brahmanen